



„Das Karussell der Erinnerung“
Ein Stationen-Theaterstück
in Düsseldorf-Derendorf

THEATER
KUNST
. KOELN

„Erinnern heißt Handeln!“ Esther Bejarano



Mi. 11.12. 18.00 - 20.15 Uhr
Do. 12.12. 16.00 - 18.15 Uhr

**Erinnerungsort Alter
Schlachthof/
Bibliothek HSD**

Geb. 1, Münsterstraße 156,
40476 Düsseldorf

Vor 78 Jahren, am 11. Dezember 1941, wurden 1007 jüdische Männer, Frauen und Kinder aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf ins Ghetto Riga deportiert. Die letzte Nacht verbrachten sie auf dem ehemaligen Schlachthof Düsseldorf.

Anlässlich dieses denkwürdigen Jahrestages zeigen wir am historischen Ort erneut das Stationen-Theater „Das Karussell der Erinnerung“. Drei Schauspieler*innen und ein Musiker führen das Publikum von dort zum Mahnmal Güterbahnhof Derendorf, zur Buscher Mühle und schließlich ins Haus der Jugend. Hier nehmen die Zuschauer*innen Platz im ‚Karussell der Erinnerung‘ und richten den Blick auf die Gegenwart: Welche Botschaft hinterlassen uns die Überlebenden von damals heute-hier? Grundlagen des Theaterstückes bilden persönliche Erinnerungen der Überlebenden der Düsseldorfer Deportationen und Dokumente der institutionellen Organisation dieses Genozids.

Eine Produktion von TheaterKunstKoeln e.V. in Kooperation mit dem Erinnerungsort Alter Schlachthof (HSD) und dem Jugendring Düsseldorf.



Kontakt und Reservierung
theaterkunst.koeln@gmail.com
Mobil: 0157 34 29 71 00
www.facebook.com/
daskarusseledererinnerung

Mitwirkende

Spieler*innen: Taly Journo,
Martina Kock und Tomasso
Tessitori
Live-Musik: Nils Tegen
Kostüm: Anais Jardin
Wissenschaftliche Begleitung:
Adelheid Schmitz, HSD
Konzept und Regie: Andreas
Schmid
Theater-Live-Zeichnungen:
Sabine Rixen
Social Media: Christiane
Heikaus

Bitte wetterfeste Kleidung tragen. Zuschauerbegrenzung (60 Personen). Um Reservierung wird gebeten. Auf Nachfrage barrierefrei. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Derendorfer Jonges e.V., Arturo-Schauspielschule Köln, Stiftung Van Meeteren